

WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN



Reisedauer: 6 Tage
Kategorie: Bergwanderung
Anforderung: Technik: **Mittel** - Kondition: **Mittel**

Von Oberstdorf zur Zugspitze Vom südlichsten Dorf auf den höchsten Berg Deutschlands (2.962 m)

Die Zugspitze ist mit 2.962 m der höchste Gipfel auf deutschem Boden. Der Weg von Oberstdorf dorthin führt uns vom Nebelhorn über den östlichen Allgäuer Hauptkamm durch die Tannheimer und Ammergauer Alpen ins Wettersteingebirge. Landschaftliche Höhepunkte gibt es auf dieser eindrucksvollen Gebietsdurchquerung genügend. Angefangen beim Schreck- und Haldensee zum Schloss Neuschwanstein und schließlich vom ober-bayerischen Ammergau durch das abgeschiedene Reintal auf den höchsten Punkt Deutschlands.

Region:
Allgäuer Alpen, Tannheimer Berge, Ammergauer Alpen, Wettersteingebirge (Deutschland)

1. Tag

Treffpunkt 9.00 Uhr, OASE AlpinCenter. Wiegen des Rucksacks (siehe Packliste auf der letzten Seite). Auffahrt mit der Nebelhornbahn zur Station Höfatsblick (1.929 m). Von dort wandern wir auf einem aussichtsreichen Höhenweg zum Laufbacher Eck (2.178 m). Nach dem Abstieg zur Schönberg Hütte (1.688 m) geht es hinauf zum Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m), wo wir den ersten Tourentag gemütlich ausklingen lassen.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 650 m, Abstieg 700 m, Länge ca. 10,5 km
Wegekategorie ●●●●●●●●

2. Tag

Nach dem Aufstieg zum Glasfelderkopf (2.271 m) erreichen wir über den Jubiläumsweg den Schrecksee (1.802 m), der zu einer willkommenen Pause einlädt. Bevor wir die Landsberger Hütte (1.805 m) erreichen, können wir noch die Rotespitze (2.130 m) besteigen. Dort erwartet uns ein herrlicher Ausblick auf die Allgäuer und Lechtaler Alpen. Übernachtung auf der Landsberger Hütte.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 1.000 m, Länge ca. 14 km
Wegekategorie ●●●●●●●●

3. Tag

Wir setzen unsere Tour auf dem Saalfelder Höhenweg fort und gelangen schließlich zum Haldensee im Tannheimer Tal. Von der nahe gelegenen Ortschaft Grän aus, bringt uns die Seilbahn zum Füssener Jöchl (1.818 m). Auf einem abwechslungsreichen Weg steigen wir zur gemütlichen Otto-Mayr-Hütte ab (1.528 m), die unterhalb der imposanten Gimpel-Nordwand liegt.

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 400 m, Abstieg 1.250 m, Länge ca. 15,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●

4. Tag

Der heutige Tag beginnt mit einem Abstieg durch das Raintal zur Bärenfalle (842 m) im Lechtal. Von hier gelangen wir mit dem Taxibus nach Hohenschwangau und weiter mit der Seilbahn zum Tegelberg. Bei der Auffahrt mit der Schwebbahn haben wir einen grandiosen Blick auf das Schloss Neuschwanstein. Vom Tegelberg queren wir in - leichtem Auf und Ab - hinüber zum niederen Straußbergsattel (1.616 m) und weiter hinauf zum Gabelschrofensattel (1.900 m). Nach dem Abstieg in das Gumpenkar (1.450 m) geht es wieder hinauf auf den Kenzensattel (1.850 m). Schließlich führt uns der Weg in steilen Serpentinien hinab zur heimeligen Kenzenhütte (1.294 m).

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 1.500 m, Länge ca. 17 km

Wegekategorie ●●●●●●●

5. Tag

Heute geht es über den Beckenalmsattel (1.540 m) und das Sägerbachtal (1.646 m) zur Ammerwaldstrasse (1.040 m). Ein Taxi bringt uns nach Garmisch zum Eingang der Partnachklamm (789 m). Durch die eindrucksvolle Klamm gelangen wir ins Reintal und schließlich zur romantisch gelegenen Reintalangerhütte (1.370 m).

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.000 m, Abstieg 700 m, Länge ca. 22 km

Wegekategorie ●●●●●●●

6. Tag

Zum krönenden Abschluss erwartet uns heute unser lang ersehntes Ziel – die Zugspitze, Deutschlands höchster Berg (2.962 m). Nach zeitigem Aufbruch erreichen wir zunächst die Knorrhütte (2.052 m) und gelangen schließlich über das Zugspitzblatt zur Station Sonnalpin. Die letzte Stunde zum Zugspitzgipfel ist sehr steil und drahtseilgesichert. Wer möchte kann aber auch die Seilbahn benutzen. Vom höchsten Punkt Deutschlands können wir in aller Ruhe den grandiosen Ausblick genießen. Talfahrt mit der Tiroler Zugspitzbahn nach Ehrwald (994 m) und Busrückfahrt nach Oberstdorf. Ankunft ca. 17.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.600 m, Abstieg 0 m, Länge ca. 7,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 3x Busfahrt, 3x Seilbahn, 1x Eintritt Partnachklamm, kostenfreier Parkplatz in Oberstdorf P1 und P2 (Den Parkschein erhalten Sie im OASE-Büro gegen € 30,- Pfand)

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Oberstdorf-Kleinwalsertal, WK 03 (1 : 25.000)

Kompasskarte Oberstdorf-Kleinwalsertal, WK 3 (1 : 50.000)

Kompasskarte Tannheimer Tal, WK 04 (1 : 25.000)

Kompasskarte Wettersteingebirge-Zugspitzgebirge, WK 5 (1 : 50.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1. Wenn Sie mit dem PKW anreisen fahren Sie auf der Sonthofener Straße bis zum Kreisverkehr beim Autohaus Seitz+Mayr. Sie nehmen die 3. Ausfahrt und erreichen nach ca. 500 m den Bahnhof.

Parkschein:

Im Bereich des Bahnhofs können Sie die Kurzzeitparkplätze (am besten den P3) benutzen. Kommen Sie zu uns in das Büro (direkt am Gleis 1) und melden sich an. Dort bekommen Sie den Parkschein, gegen € 30,- Pfand, für den Dauerparkplatz P1 und P2. Fahren Sie mit Ihrem PKW auf P1 oder P2, der ca. 10 Min. Fußmarsch vom Bahnhof entfernt ist. Ihr Gepäck können Sie in der Zwischenzeit bei uns deponieren.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**

Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980

Online: www.oase-alpin.de

Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle, **Kategorie BC** (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)* (kein Poncho)	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt- / Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7650		_____

Unser Tipp:

Nehmen Sie bei Regenwetter einen Bergschirm (Göbel)* mit, den Sie bei uns im OASE-Büro kostenlos ausleihen können und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.